



Sachbearbeitung	VGV/VI - Verkehrsinfrastruktur		
Datum	31.08.2020		
Geschäftszeichen	VGV/VI/1 - Ko * 100		
Vorberatung	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 17.11.2020	TOP
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 19.11.2020	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 277/20

- Betreff:** Doppelanschlussstelle Ulm-West/Ulm-Nord an der BAB A 8 mit Anbindung an das Gewerbegebiet Mergelgrube  
- 1. Kostenfortschreibung Projekt 7.54100018 "Bahnbrücke Mergelgrube" -  
- Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei Projekt 7.54100014 "Anschluss A 8, Verlängerung Eiselauer Weg" -
- Anlagen:** Folgekostenberechnung Bahnbrücke Mergelgrube (Anlage 1)

**Antrag:**

1. Zur Finanzierung des Projekts 7.54100014 "Anschluss A8, Verlängerung Eiselauer Weg" stehen im Haushalt 2020 insgesamt 1.014.812,75 € (davon 264.812,75 € als Ermächtigungsübertrag) zur Verfügung. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 460.000 € werden genehmigt. Die Deckung erfolgt über Projekt 7.54100018 "Bahnbrücke Mergelgrube".
2. Die Kostenfortschreibung bei Projekt 7.54100018 "Bahnbrücke Mergelgrube" von 2,747 Mio. € um 906.169 € auf 3,653 Mio. € wird genehmigt. Für die Deckung des Bedarfs stehen im Haushalt 2020 und vorbehaltlich der Beschlussfassung des Haushaltsplans 2021 ausreichend Mittel bei Projekt 7.54100018 zur Verfügung.
3. Die Fortschreibung der jährlichen Folgekosten von 97.294 € auf 110.904 € und der statistischen Lebenszykluskosten von 5.453.002 € auf 7.177.580 € werden zur Kenntnis genommen.

i.V.Bernstein

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 3, C 3, RPA, ZSD/F	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:  
Auswirkungen auf den Stellenplan:

**ja**  
**nein**

MITTELBEDARF			
Anschluss A 8, Verlängerung Eiselauer Weg			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT laufend	
<b>PRC: 5410-750</b>			
<b>Projekt / Investitionsauftrag: 7.54100014</b>			
Einzahlungen	2.409.000 €	Ordentliche Erträge	52.393 €
Auszahlungen	7.902.000 €	Ordentlicher Aufwand	187.484 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	171.857 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	103.911 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	5.493.000 €	Nettoressourcenbedarf	239.002 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<b>1. Finanzhaushalt 2020</b>		<b>2020</b>	
Auszahlungen (Bedarf):	1.450.000 €	<b>innerhalb</b> Fach-/Bereichsbudget bei <b>PRC 5410-750</b>	135.091 €
Verfügbar lt. Haushaltsplan:	750.000 €		
Verfügbar als Ermächtigungsübertrag	264.812 €		
<b>Ggf. Mehrbedarf</b>	<b>460.000 €</b>	<b>fremdes</b> Fach-/Bereichsbudget bei: <b>PRC</b>	<b>€</b>
Deckung Mehrbedarf bei PRC 5410-750			
PS-Projekt 7.54100018 bzw. Investitionsauftrag 7	460.000 € €	Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	103.911 €
<b>2. Finanzplanung 2021 ff</b>			
Auszahlungen (Bedarf):	1.710.000 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	2.500.000 €		
Minderbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	- 780.000 €		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Finanzielle Auswirkungen: **ja**  
 Auswirkungen auf den Stellenplan: **nein**

<b>MITTELBEDARF</b> Bahnbrücke Mergelgrube			
<b>INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG</b> (Mehrjahresbetrachtung)		<b>ERGEBNISHAUSHALT laufend</b>	
<b>PRC: 5410-750</b>			
<b>Projekt / Investitionsauftrag: 7.54100018</b>			
Einzahlungen	0 €	Ordentliche Erträge	0 €
Auszahlungen	3.653.000 €	Ordentlicher Aufwand	71.028 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	54.413 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	39.876 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	3.653.000 €	Nettoressourcenbedarf	110.904 €
<b>MITTELBEREITSTELLUNG</b>			
<b>1. Finanzhaushalt 2020</b>		<b>2020</b>	
Auszahlungen (Bedarf):	110.000 €	<b>innerhalb</b> Fach-/Bereichsbudget bei <b>PRC 5410-750</b>	71.028 €
Verfügbar lt. Haushaltsplan	875.000 €		
Überplanmäßig für Projekt 7.54100014 umgebucht	- 460.000 €		
Verfügbar	415.000 €		
<b>Ggf. Mehrbedarf</b>	<b>0 €</b>	<b>fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:</b> <b>PRC</b>	<b>€</b>
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	39.876 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<b>2. Finanzplanung 2021 ff</b>			
Auszahlungen (Bedarf):	906.000 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	840.000 €		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	66.000 €		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

## 1. Beschlüsse/Anträge des Gemeinderates

- Fachbereichsausschuss am 15.11.2005 (GD 362/05) - Bericht über die alternativen Anschlussmöglichkeiten des Gewerbegebietes im Ulmer Norden an das überregionale Straßennetz (B 10, BAB A 8)
- Fachbereichsausschuss am 06.11.2007 (GD 395/07) - Beschluss zur weiteren Planung für den Anschluss des Eiselaer Weges an die BAB A 8 und die Vorfinanzierung der Planungskosten durch die Stadt zu genehmigen

- Fachbereichsausschuss am 19.10.2010 (GD 384/10) - Doppelanschluss an der BAB A 8 Ulm-West/Eiselauer Weg - Vorstellung der Verkehrsuntersuchung "Ulmer Norden" sowie Zustimmung zur Vorplanung und Auftrag zur weiteren Planung
- Fachbereichsausschuss am 02.10.2012 (GD 329/12) - Doppelanschlussstelle Ulm-West/ Ulm-Nord an der Bundesautobahn A 8 mit Anbindung zum Gewerbegebiet Mergelgrube - Zustimmung zur RE-Entwurfsplanung
- Fachbereichsausschuss am 18.06.2014 (GD 257/14) - Doppelanschlussstelle Ulm-West/Ulm-Nord an der Bundesautobahn A 8 mit Anbindung zum Gewerbegebiet Mergelgrube - Zustimmung zur Einreichung der Planfeststellungsunterlagen
- Fachbereichsausschuss am 26.03.2015 (GD 153/15) - Doppelanschlussstelle Ulm-West/Ulm-Nord an der Bundesautobahn A 8 mit Anbindung an das Gewerbegebiet Mergelgrube - Stellungnahmen der Stadt Ulm zu den Planfeststellungsunterlagen
- Gemeinderat am 04.05.2016 (GD 176/16) - Doppelanschlussstelle Ulm-West/Ulm-Nord an der Bundesautobahn A 8 mit Anbindung an das Gewerbegebiet Mergelgrube - Zustimmung zur Rahmenvereinbarung
- Fachbereichsausschuss am 07.03.2017 und Gemeinderat am 29.03.2017 (GD 002/17) - Doppelanschlussstelle Ulm-West/Ulm-Nord an der BAB A 8 mit Anbindung an das Gewerbegebiet Mergelgrube - Baubeschluss und Zustimmung zu Planunterlagen
- Fachbereichsausschuss am 29.08.2017 (GD 315/17) - Neubau Doppelanschlussstelle (DAS) Ulm-Nord/Ulm-West - Vergabe der Tiefbauarbeiten für den Kreisverkehrsplatz (KVP) Nord
- Fachbereichsausschuss am 01.10.2019 (GD 348/19) - Doppelanschlussstelle Ulm-West/Ulm-Nord an der BAB A 8 mit Anbindung an das Gewerbegebiet Mergelgrube - Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben. Beschluss aufgehoben und ersetzt durch nachfolgenden Beschluss
- Fachbereichsausschuss am 12.11.2019 und Gemeinderat am 20.11.2019 (GD 348/19) - Doppelanschlussstelle Ulm-West/Ulm-Nord an der BAB A 8 mit Anbindung an das Gewerbegebiet Mergelgrube - Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben

Unerledigte Anträge aus dem Gemeinderat liegen nicht vor.

## **2. Ausgangslage**

Mit Baubeschluss vom 29.03.2017 wurde der Bau der Doppelanschlussstelle Ulm-West/Ulm-Nord an der Bundesautobahn A 8 mit Anbindung an das Gewerbegebiet Mergelgrube beschlossen. Entsprechend der Baudurchführungsvereinbarung (GD 002/17, Anlage A) zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Tübingen und der Stadt Ulm, wird der Bau der Maßnahmen "Anschluss A 8, Verlängerung Eiselauer Weg" (7.54100014) und "Bahnbrücke Mergelgrube" (7.54100018) ausgeführt. Entsprechend der Vereinbarung erfolgt die Umsetzung in der Verantwortung des Regierungspräsidiums. Die Baukosten sind von den jeweiligen Bauherren zu tragen und im Anschluss mit den weiteren Vorhabenträgern anteilig abzurechnen. Die Stadt Ulm hat daher keine Einflussmöglichkeiten auf Abwicklung und Kostenentwicklung der Maßnahme.

Von Seiten des Regierungspräsidiums liegt eine neue Zahlungsaufforderung für die Baukosten der beiden Maßnahmen bis einschließlich 31.08.2020 vor. Die Rechnung wird derzeit geprüft. Es zeichnet sich aber jetzt schon ab, dass beim Teilprojekt 7.54100014 "Anschluss A 8, Verlängerung Eiselauer Weg" in 2020 überplanmäßig Mittel benötigt werden. Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass die Gesamtmaßnahme,

welche voraussichtlich im Herbst 2021 abgeschlossen sein wird, innerhalb des Kostenrahmens von 7,902 Mio. € bleibt.

Bei Projekt 7.54100018 "Bahnbrücke Mergelgrube" ist bereits jetzt erkennbar, dass mit der vorliegenden Forderung seitens des Regierungspräsidiums sowie den noch abzurechnenden Maßnahmenteilen eine Fortschreibung der genehmigten Kosten erforderlich wird.

### **3. Überplanmäßige Ausgaben Anschluss A 8, Verlängerung Eiselauer Weg**

Entsprechend GD 002/17 wurden für das Projekt 7.54100014 "Anschluss A 8, Verlängerung Eiselauer Weg" Gesamtkosten in Höhe von 7,902 Mio. € genehmigt. Entsprechend einer ersten Einschätzung werden in 2020 insgesamt 460.000 € überplanmäßig benötigt. Diese setzen sich zum einen aus der Zahlungsaufforderung des Regierungspräsidiums, sowie aus noch offenen Forderungen aus dem Bau des nördlichen Kreisverkehrs, welcher durch die Stadt Ulm gebaut wurde.

Der Zahlungsmittelbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

Ansatz 2020 inkl. Ermächtigungsübertrag	1.000.000 €
Verfügt bis 31.10.2020	80.000 €
Voraussichtlicher Mittelbedarf Baufirma	100.000 €
Voraussichtlicher Mittelbedarf Regierungspräsidium	1.280.000 €
<hr/>	
Zusätzlicher Mittelbedarf 2020	460.000 €

Zur Finanzierung des Projekts 7.54100014 "Anschluss A 8, Verlängerung Eiselauer Weg", stehen im Haushalt 2020 insgesamt 1.014.812,75 € (davon 264.812,75 € als Ermächtigungsübertrag) zur Verfügung. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 460.000 € werden genehmigt. Die Deckung erfolgt über Projekt 7.54100018 "Bahnbrücke Mergelgrube".

### **4. Kostenfortschreibung Bahnbrücke Mergelgrube**

#### **4.1. Kostensteigerung**

Die Fortschreibung der Gesamtkosten für das Projekt Bahnbrücke Mergelgrube gründen auf einer Vielzahl von Einzelfaktoren. Der höchste Kostenfaktor hat sich bereits mit der Ausschreibung und Vergabe des Maßnahmenteils ergeben. Hierbei wurden die Kosten des Brückenbauwerks bereits um ca. 690.000 € überschritten. Die weiteren Einzelfaktoren der Kostensteigerungen stellen sich wie folgt dar:

- Die Oberleitung musste im Nachgang anders angepasst werden als ursprünglich geplant. (ca. 300.000 € Mehrkosten)
- Der Bauablauf musste auf Grund des Bahnbetriebs geändert werden. Nutzung von anderen Sperrpausen (kürzere Zeitfenster - längerer Bauablauf = Mehrkosten)
- Für die Gründung musste auf Grund der "Unwegsamkeit" ein spezielles Bohrplanum für das Bohrgerät errichtet werden. Dies war ursprünglich so nicht im LV vorgesehen
- Mehrkosten durch Austausch von kontaminiertem Boden

- Mehrkosten durch verschiedene Änderungen bei der Ausführung, bspw. zusätzliche Böschungstreppe am Bauwerk
- Diverse Mehrkosten im Tiefbau bspw. für Leitungssicherung/Handschachtung, usw.)

#### 4.2. Finanzierung

Mit GD 002/17 wurden Kosten in Höhe von 2,747 Mio. € für das Projekt 7.54100018 "Bahnbrücke Mergelgrube" genehmigt. Bereits zum Zahlungsstand 31.12.2019 wurden die genehmigten Gesamtkosten um rund 36.000 € überschritten.

Durch die bereits in 2020 abgeflossenen Mittel sowie die Rechnungsaufforderung des Regierungspräsidiums entstehen weitere Mehrkosten, welche zu einer Überschreitung der genehmigten Gesamtkosten in Höhe von insgesamt rund 145.000 € in 2020 führen. Unter Berücksichtigung der noch abzurechnenden Maßnahmenteile, ist mit einem weiteren Mehrbedarf in Höhe von rund 760.000 € in 2021ff zu rechnen.

Die Kostenfortschreibung bei Projekt 7.54100018 "Bahnbrücke Mergelgrube" von 2,747 Mio. € um 906.169 € auf 3,653 Mio. € wird genehmigt. Für die Deckung des Bedarfs stehen im Haushalt 2020 und vorbehaltlich der Beschlussfassung des Haushaltsplans 2021 ausreichend Mittel bei Projekt 7.54100018 zur Verfügung.

#### 4.3. Folgekostenberechnung

Durch die Umsetzung der Maßnahme entstehen der Stadt jährlich zu finanzierende Folgekosten für Unterhalt, Abschreibung (Bauwerk 80 Jahre, Straße 40 Jahre, Beleuchtung 20 Jahre) und Verzinsung (kalk. Zinssatz: 2,4 %), die den Ergebnishaushalt dauerhaft belasten:

	ALT		NEU	
	jährlich	Lebenszyklus	jährlich	Lebenszyklus
Unterhalt (80 Jahre)	7.189 €	575.132 €	11.815 €	945.200 €
Unterhalt (40 Jahre)	6.372 €	254.886 €	4.625 €	185.000 €
Unterhalt (20 Jahre)	173 €	14.000 €	175 €	3.500 €
Abschreibungen (80 Jahre)	13.849 €	1.107.944 €	29.538 €	2.363.000 €
Abschreibungen (40 Jahre)	31.861 €	1.274.431 €	23.125 €	925.000 €
Abschreibungen (20 Jahre)	1.729 €	34.571 €	1.750 €	35.000 €
Verzinsung (80 Jahre)	18.907 €	1.512.596 €	28.356 €	2.268.480 €
Verzinsung (40 Jahre)	16.759 €	670.351 €	11.100 €	444.000 €
Verzinsung (20 Jahre)	455 €	9.092 €	420 €	8.400 €
<b>Summe</b>	<b>91.294 €</b>	<b>5.453.002 €</b>	<b>110.904 €</b>	<b>7.177.580 €</b>

Im Rahmen des statistischen Lebenszyklus sind neben der Investition von 3,653 Mio. € an dem Gesamtprojekt weitere 110.904 € jährlich über den Ergebnishaushalt zu finanzieren.